

Stoßwellentherapie

Stoßwellentherapien werden seit den 80er Jahren in der Medizin eingesetzt.

In der modernen Schmerztherapie eingesetzten Stoßwellen wird die Energie auf die Schmerzen im menschlichen Körper übertragen.

Verspannungen und Verklebungen werden hierdurch gelöst, Heilprozesse im Körper werden beschleunigt, die Durchblutung wird gesteigert und Stoffwechselprozesse angeregt.

Mit Hilfe diesem innovativen Verfahren werden krankhafte Veränderungen an Muskeln, Sehnen und Gelenkkapseln behandelt.



Anwendungsgebiete:

- Muskuloskelettale Beschwerden
- Verspannungen, Triggerpunkte, Myogelosen
- Lumbalgie, Rückenschmerzen
- Nacken- und Schultergürtelbeschwerden
- Muskelansatzsehnen Syndrom, wie z.B. Tennisellenbogen
- ISG + Piriformis-Syndrom
- Cellulite
- Lymphabflussstörung, nicht Tumor bedingt

Behandlungsdauer:

Je nach Krankheitsbild 10-20 Minuten. Durchschnittlich sind 3-5 Behandlungen in wöchentlichen Abständen oder bei Bedarf nötig.

Verlauf:

Bei einer Mehrzahl der Patienten kommt es nach der ersten Behandlung zunächst zu einer Schmerzverstärkung, die sich nach 1-2 Tagen wieder gibt.

Ab der 2. Behandlung berichten über **80%** der Patienten eine deutliche Schmerzreduktion zu haben.

Kosten:

Die Stoßwellentherapie ist eine Selbstzahler-Leistung und keine gesetzliche Kassenleistung pro Behandlung für Selbstzahler 50,24 Euro.

Bei Privatpatienten richtet sich der Betrag nach der GOÄ, dieser beläuft sich auf 67,19 Euro.